

## **Esemble Miroir zu Gast im Kunstraum riss / Samedan**

**Am Sonntag, 4. Februar, 18.00 Uhr**

### **CHAOS IN ORDNUNG**

#### **Ein szenisches Konzert**

Annette Labusch, Sängerin  
Claire Genewein, Flötistin  
Stefi Spinass, Pianistin

Vorverkauf: Samedan Tourist Information

T 081 851 00 60, [samedan@estm.ch](mailto:samedan@estm.ch)

Abendkasse ab 17.15 Uhr

Eintritt: Fr. 30.-

#### **Presstext**

„Chaos in Ordnung?“ ist ein weiteres szenisches und kreatives Konzert des Ensemble Miroir, welches das Publikum nicht nur musikalisch, sondern auch mit einem dramaturgischen Spannungsbogen zu überraschen vermag.

Das Ensemble Miroir ist wild entschlossen Ordnung zu schaffen. Was sich im Laufe der Jahre an Noten, Flötenstücken und Liedtexten angesammelt hat, will sortiert sein. Effektivität und Pragmatismus sind nicht länger unerfüllbarer Wunsch – es wird frisch zur Tat geschritten. Was seit Jahren auf die lange Bank geschoben wurde, kann nun beherzt angegangen werden: dauerhaft anhaltende Ordnung! Gefühlte dreißig Flötenstücke wollen täglich geölt, sortiert und bereit gesteckt werden. Lieder warten darauf endlich nach Tonhöhen eingeordnet und sorgfältig abgelegt zu werden. In Unordnung geratene Einzelblätter sollen wieder zueinander finden.

Allerdings: je mehr geordnet wird, desto mehr drängt es sich in den Vordergrund: das kreative Chaos, das das geschätzte Publikum vor Eintönigkeit rettet und die Musikerinnen lustvoll herausfordert. Ist Ordnung am Ende überbewertet? Und was heisst schon „Ordnung“? Tatsache ist, dass sich die Musik nicht immer bändigen lässt und der Flügelschlag eines Schmetterlings bekanntlich unvorhersehbare Konsequenzen haben kann.

Mit Musik von: E. Grieg, G. F. Händel, G. Kreisler, A. Pärt, E. Schulhoff, I. Szeghy, T. Waits, R. Wainwright u.a.

#### **H I N T E R G R U N D**

In der Musik herrscht eine Ordnung, die ihren eigenen musikalischen Gesetzen folgt und Raum lässt für Turbulenzen und Unerwartetes.

Wann ist Ordnung befreiend, wann langweilig oder absurd, wann schön? Wie ordnet man überhaupt sinnvoll zu? Gibt es da festgefahrene Meinungen? Ist es nur wichtig, das richtige Ordnungsprinzip anzuwenden oder braucht jede Ordnung auch ein bisschen Freiheit und Möglichkeit zum Chaos?

Solchen Fragen wird in diesem Programm sehr spielerisch und mit viel und zum Teil absurden Humor nachgegangen, im Vordergrund immer die Musik in die das Publikum eintaucht. Auch in dieser Produktion des Ensemble Miroir wird in einer Kombination aus E- und U-Musik, in neuen und alten Kompositionen geschwelgt. Das Thema Ordnung und Chaos hat es in sich. Ordnung und Chaos kann man bewirken und planen. Durch das Beleuchten dieses Gedankens wird klar: Sowohl aus der Ordnung als auch aus dem Chaos soll wieder Neues und Weiterführendes entstehen dürfen. Dies als ein Prinzip des Lebens an sich.